

# ÜBER LORBEEREN

Autorin: Giulia Plouda

Jetzt stehe ich vor diesem Baum, vor dieser grünen Wolke mit nur einem Bein. Ich pflücke eine kleine Beere und halte sie zwischen Daumen und Daumens Bruder, dem Zeiger ...

Hallo Lorbeerlein ... Du bist so klein.

Warum versteckst du dich vor mir?

Ich halte dich hier in meiner Hand und fühlle, dass du sie mit einem Saft ergießt ...

Ich mag dich Lorbeerlein, auch wenn ich oft vergibens nach dir suche ... du läufst ja immer davon und wiegst dich dann im Nebel, du Schlaumeier. Wie ein Großmütterlein auf ihrem Schwankestuhl!  
Du bist meine stolze Errungenschaft, auch wenn ich falle, du kleine Beere. Und wenn mir die Füße brechen, dann lerne ich auf dem Kopf zu stehen, und wenn ich dann ganz genau hinhöre, dann erklingt Großmütterlein im Nebel und webt ihre Melodie. Webt meine Haut zu Seide, verwandelt sie mehr und mehr in den hauchdünnen Mantel, welcher mir doch so oft kalt erscheint.  
«Kalt?», fragt mich das kleine, dunkelrote, erbsenartige Ding entrüstet.

«Ja kalt! Und weißt du warum? Weil ich aus Fleisch und Blut bin, weil ich einen Verstand besitze und Wünsche in mir trage, weil ich fühle. Weil ich so unglaublich viel

fühle, dass ich nicht weiß, wohin damit. Ich brauche dich, ich brauche die kleinen Errungenschaften. Wo bleibt sonst der Sinn? Du tust mir weh du kleines Ding, du tust mir so ungeheuer weh und beißt mir in die Finger, auch wenn ich dich zärtlich bette und singe, bis du schlafst. Da werde ich wohl oder übel einen bitteren Beigeschmack haben dürfen. Auch wenn du noch so lieb mit mir sprichst. Dann wird mir eben kalt, kleines Lorbeerlein!

Trotzdem hege und pflege ich dich, weil du eben das Großmütterchen bist, dass die Seide webt. Das Großmütterchen mit den rauen, von Hornhaut überwachsenen Bauernhänden. Die Hände, welche ganze Ochsen zähmen und ihnen die Hörner stutzen, wenn sie das möchten. Das Großmütterchen streicht dem Tier mit mildem Blick über das weite, pochende Gefüde. Sie riecht nach Apfelküchen und warmer Milch, singt wie ein Vögelchen, dessen zarter Knochen nach jedem Bruch mehr und mehr zu Elfenbein fundiert.

Ich muss gut hinhören, muss das Großmütterlein weben fühlen, sonst bin ich verloren ... sonst erfriere ich.

Versteht ihr, was ich euch sagen möchte? Versteht ihr, ihr Zuhörer aber Nichtversteher, ihr Lauscher, die nicht sprechen lerntet, ihr Erzähler, die nicht hört,

Denker, Mauerbauer, Finger-in-die-Ohren-Stecker, Donner-Brüller und Dumpfheit särende Selbstzerstörer?

Versteht ihr, ihr Tänzer, Tiefatmer und Zartfühlher? Ihr träumenden Genießer, Erfinder, Kinder und in die Lüfte schießenden Flatterflieger?

...

Tap tap tap ...  
Hört hin! Da läuft mein kleiner Freund von dannen ...

Ciao, ciao Lorbeerlein ... Du bist so klein.

Warum versteckst du dich vor mir?

Auch wenn du springst, ich behalte dich hier in meiner Hand und fühle, dass du sie mit deinem Saft ergießt ...

Eine Kooperationsprodukt von:  
stiftung lebensqualität  
European Kinaesthetics Association  
Kinaesthetics Deutschland  
Kinaesthetics Italien  
Kinaesthetics Österreich  
Kinaesthetics Schweiz

www.kinaesthetics.net





kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität



In der Zeitschrift LQ können die LeserInnen am Knowhow teilhaben, das Kinaesthetics-AnwenderInnen und Kinaesthetics-TrainerInnen in zahllosen Projekten und im Praxisalltag gesammelt haben. Ergebnisse aus der Forschung und Entwicklung werden hier in verständlicher Art und Weise zugänglich gemacht. Es wird zusammengeführt. Es wird auseinander dividiert. Unterschiede werden deutlich gemacht. Neu entdeckte Sachverhalte werden dargestellt und beleuchtet. Fragen werden gestellt. Geschichten werden erzählt.

Die LQ leistet einen Beitrag zum gemeinsamen analogen und digitalen Lernen.

Bestellen Sie die Zeitschrift LQ unter [www.verlag-lq.net](http://www.verlag-lq.net)  
oder per Post

verlag lebensqualität  
nordring 20  
ch-8854 siebnen

verlag@pro-lq.net  
[www.verlag-lq.net](http://www.verlag-lq.net)  
+41 55 450 25 10



Print-Ausgaben plus Zugang zur Online-Plattform



## Bestellung Abonnement

LQ – kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

Ich schenke lebensqualität

- mir selbst  
 einer anderen Person

Meine Adresse:

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_

Geschenkabonnement für:

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_